

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.01.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: ISERAN**Formulierung:** ZC-CS- und SC-Mischformulierung**Artikelnummer:** Unzutreffend**Registrierungsnummer REACH** Nicht anwendbar.**UFI:** 05GE-C14G-UC0N-6X4U

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Spezifische Anwendung: Landwirtschaft.

Herbizid

Formulierung von Agrochemikalien

Produktkategorie PC27 Pflanzenschutzmittel**Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Pflanzenschutzmittel

Agrochemikalien

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

SIPCAM OXON S.p.A.

Eingetragener Sitz: Via Carroccio, 8 – 20123 Mailand, Italien

Management: Via Sempione, 195 – 20016 Pero (MI), Italien

Produktionsstandort: Via Vittorio Veneto, 81 - 26857 Salerano s. Lambro (LO), Italien

Tel.: +39 0371 5961 (8:00 - 17:00 GMT+1)

Website: www.sipcam-oxon.comE-Mail: msds@sipcam.com

1.4 Notrufnummer:

Notrufnummer: +39 02 353781 (8.00-17.00 GMT+1)

Bei Fragen zu diesem Sicherheitsdatenblatt wenden Sie sich bitte an:

msds@sipcam.com

Für Giftnotrufzentralen siehe Abschnitt 16.

CENTRE ANTIPOISONS BELGE/BELGISCH ANTIGIFCENTRUM/BELGISCHE GIFTNOTRUFZENTRALE

+32 070 245 245

<https://www.centreantipoisons.be/>

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT RE 2 H373 Kann die Augen und das Nervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ISERAN

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenpiktogramme


GHS07 GHS08 GHS09

Signalwort Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Mesotrion

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Augen und das Nervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Avoid breathing mist/vapors/spray.

P263 Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den nationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Die Mischung enthält keine PBT-Stoffe

vPvB: Die Mischung enthält keine vPvB-Stoffe

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57(f) von UK REACH oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) der Kommission 2018/605 bei Werten von 0,1 % oder höher.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr. Bezeichnung	% Kennb. R-Sätze	
CAS: 104206-82-8 Indexnummer: 609-064-00-X	Mesotrion ⚠ Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)	10-25%
CAS: 10035-04-8 EINECS: 233-140-8 Reg.nr.: 01-2119494219-28	calcium chloride ⚠ Eye Irrit. 2, H319	≥2,5-<10%
CAS: 81777-89-1 EG-Nummer: 617-258-0 Indexnummer: 613-340-00-5	Clomazon (ISO) ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332 ATE: LD50 oral: 768 mg/kg LC50 (4 h) inhalativ: 4,85 mg/L	2,5-10%
CAS: 7631-99-4 EINECS: 231-554-3 Reg.nr.: 01-2119488221-41	Natriumnitrat ⚠ Ox. Sol. 2, H272; ⚠ Eye Irrit. 2, H319	≥2,5-<10%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ISERAN

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 90093-37-1	2,4,6-Tris(1-phenylethyl)polyoxyethylenated phosphates ⚠ Eye Irrit. 2, H319	<2,5%
CAS: 7664-38-2 EINECS: 231-633-2 Indexnummer: 015-011-00-6 Reg.nr.: 01-2119485924-24-xxxx	Phosphorsäure ⚠ Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1B, H314 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1B; H314: C ≥ 25 % Skin Irrit. 2; H315: 10 % ≤ C < 25 % Eye Irrit. 2; H319: 10 % ≤ C < 25 %	<2,5%
CAS: 2634-33-5 EINECS: 220-120-9 Indexnummer: 613-088-00-6 Reg.nr.: 01-2120761540-60-xxxx	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ⚠ Acute Tox. 2, H330; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1A, H317 ATE: LD50 oral: 450 mg/kg Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,036 %	<0,025%

zusätzl. Hinweise:

Wenn es i nicht ausdrücklich erwähnt, M = 1

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Sofort Arzt hinzuziehen.

Den Mund mit Wasser ausspülen, ohne zu schlucken. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Hilfe bei einem Vergiftungszentrum einholen.

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: keine

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.

Vollschutzanzug gemäß EN 469 tragen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Löschmittel und verschüttetes Material nicht in Abflüsse oder Wasserläufe gelangen lassen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Atemschutzgerät anlegen.

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

6.1.1. Für nicht direkt beteiligte Personen

Geeignete persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts tragen, um eine Kontamination von

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ISERAN

(Fortsetzung von Seite 3)

Haut, Augen und Kleidung zu vermeiden

Zündquellen beseitigen, für ausreichende Belüftung sorgen und Stäube kontrollieren

Notfallmaßnahmen einleiten, den Gefahrenbereich evakuieren und einen Experten hinzuziehen.

6.1.2 Für direkt beteiligte Personen

Geeignete persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts tragen, um eine Kontamination von Haut, Augen und Kleidung zu vermeiden.

Im Falle von Staub Atemschutz tragen.

Stiefel, Handschuhe, Schutzbrille und antistatische Kleidung tragen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Sammeln Sie mit geeigneter Ausrüstung und vermeiden Sie, dass es in die Kanalisation gelangt oder in den Boden gelangt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) tragen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

Handhabung:

Kontakt und Einatmen von Dämpfen vermeiden; Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vermeiden Sie direkten oder indirekten Kontakt mit dem Produkt. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern, mit geschlossenem Abwassersystem. Von Wärmequellen und Sonnenexposition fernhalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern, Unbefugten und Haustieren gelangen, getrennt von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Trinkwasser.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

nicht erforderlich

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse: 12

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen

Landwirtschaft.

Benutzen ausschliesslich für die auf dem Etikett gegebene Verwendungen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ISERAN

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 1302-78-9 bentonite

MAK vgl. Abschn. IIb

CAS: 7664-38-2 Phosphorsäure

 AGW Langzeitwert: 2 E mg/m³
 2(I);DFG, EU, AGS, Y

CAS: 2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

MAK vgl. Abschn. IIb und Xc

DNEL-Werte

CAS: 10035-04-8 calcium chloride

Inhalativ	DNEL Kurzzeit	13 mg/m ³ (Arbeiter)
		6,6 mg/m ³ (Verbraucher)
	DNEL Langzeit	6,6 mg/m ³ (Arbeiter)
		3,3 mg/m ³ (Verbraucher)

CAS: 7631-99-4 Natriumnitrat

Oral	DNEL Langzeit	12,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL Langzeit	20,8 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		12,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL Langzeit	36,7 mg/m ³ (Arbeiter)
		10,9 mg/m ³ (Verbraucher)

CAS: 7664-38-2 Phosphorsäure

Inhalativ	DNEL Kurzzeit	2 mg/m ³ (Arbeiter)
	DNEL Langzeit	1 mg/m ³ (Arbeiter)
		0,73 mg/m ³ (Verbraucher)

PNEC-Werte

CAS: 7631-99-4 Natriumnitrat

PNEC	18 mg/L (Kläranlage)
	4,5 mg/L (Wasser-periodische Freisetzung)
	0,045 mg/L (Seewasser)
	0,45 mg/L (Wasser)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Augenduschen müssen in Arbeitsbereichen vorhanden sein.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.



Atemschutz empfehlenswert (gemäß den geltenden europäischen Normen)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ISERAN

(Fortsetzung von Seite 5)

Handschutz

Schutzhandschuhe (aus Gummi oder Kunststoff).



Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen gemäß EN 374

Handschuhmaterial Nitrilkautschuk
Augen-/Gesichtsschutz


Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.**Stiefel** Schutzhandschuhe gemäß EN 345.**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Entsorgen Sie das Waschwasser aus den Systemen gemäß den nationalen und lokalen Vorschriften.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**Allgemeine Angaben****Aggregatzustand**

Flüssig

Farbe

beige

Geruch:

charakteristisch

Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

nicht bestimmt

Entzündbarkeit

Nicht zutreffend, da das Produkt flüssig ist

Untere und obere Explosionsgrenze untere:

Nicht-explosiv

EU-Methode A.14

obere:

Nicht-explosiv

EU-Methode A.14

Flammpunkt:

Bis zum Sieden nicht brennbar

Zündtemperatur

570 °C (EU A.15)

Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

pH-Wert bei 25,3 °C:

2,98 (CIPAC MT 75.3)

Viskosität:**Kinematische Viskosität bei 20 °C**286 - 2518 mm²/s (OECD 114)**Kinematische Viskosität bei 40 °C**695 - 4744 mm²/s (OECD 114)**Löslichkeit****Wasser:**

dispergierbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Nicht bestimmt.

Dampfdruck:

Nicht bestimmt.

Dichte und/oder relative Dichte**Relative Dichte bei 20 °C**

1,151 g/ml (OECD 109; EU A.3)

Dampfdichte

Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben**Aussehen:****Form:**

zähflüssig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**Zündtemperatur:**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

EU-Methode A.15

Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

EU-Methode A.14

Zustandsänderung**Erweichungspunkt oder -bereich****Oxidierende Eigenschaften:**

nicht oxidierend

EU-Methode A.21

Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ISERAN

(Fortsetzung von Seite 6)

Angaben über physikalische Gefahrenklassen
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff
Entzündbare Gase

Das Produkt ist nicht explosiv. EU-Methode A.14
 Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

Aerosole

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

Oxidierende Gase

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

Gase unter Druck

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

Entzündbare Flüssigkeiten

Das Produkt ist nicht brennbar, da es keine brennbaren Lösungsmittel enthält

Entzündbare Feststoffe

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische

Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant, liefert keine Gefahreninformationen.

Pyrophore Flüssigkeiten

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Methode EU A.15

Pyrophore Feststoffe

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich, da es keine selbstentzündlichen Lösungsmittel enthält

Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

Oxidierende Flüssigkeiten

Das Produkt ist nicht oxidierend. EU-Methode A.21

Oxidierende Feststoffe

Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant, liefert keine Informationen über Gefahren.

Organische Peroxide

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität Das Produkt ist stabil wenn in empfohlenen Bedingungen behandelt und gelagert.

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzungsprodukte in normalen Lagerbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	>2.000 mg/kg Calculation method
Inhalativ	LC50 (4 h)	67,08 mg/L Calculation method

CAS: 104206-82-8 Mesotriol

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
------	------	----------------------

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ISERAN

(Fortsetzung von Seite 7)

Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50 (4 h)	mg/L (Ratte) > 4.75 mg/l
CAS: 10035-04-8 calcium chloride		
Oral	LD50	2.301 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Kaninchen)
CAS: 81777-89-1 Clomazon (ISO)		
Oral	LD50	768 mg/kg (ATE)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50 (4 h)	4,85 mg/L (ATE)
CAS: 7631-99-4 Natriumnitrat		
Oral	LD50	2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	5.000 mg/kg (Ratte)
CAS: 68512-34-5 Lignosulfonic acid, sodium salt, sulfomethylated		
Oral	LD50	<10.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50 (4 h)	>480 mg/L (Ratte)
CAS: 7664-38-2 Phosphorsäure		
Oral	LD50	2.600 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)
NOEL (no observable effect level)		
CAS: 81777-89-1 Clomazon (ISO)		
Oral	NOAEL	13,3 mg/kg bw/d (Hund) (12 m)
		138 mg/kg bw/d (Ratte) (90 d)
	NOAEL 82y)	41 mg/kg bw/d (Ratte) kein krebserzeugendes Potential
Dermal	NOAEL	1.000 mg/kg bw/d (Ratte) (28 d)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Test**CAS: 104206-82-8 Mesotrion**

Reizwirkung auf die Haut	Hautreizung	(Kaninchen)
		Non irritante

CAS: 81777-89-1 Clomazon (ISO)

Reizwirkung auf die Haut	Hautreizung	(Kaninchen)
		nicht reizend

CAS: 68512-34-5 Lignosulfonic acid, sodium salt, sulfomethylated

Reizwirkung auf die Haut	Hautreizung	(Kaninchen)
		Non irritante

Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Schwere Augenschädigung/-reizung - Test**CAS: 104206-82-8 Mesotrion**

Reizwirkung auf die Augen	Augenreizung	(Kaninchen)
		Leggermente irritante

CAS: 81777-89-1 Clomazon (ISO)

Reizwirkung auf die Augen	Augenreizung	(Kaninchen)
		nicht reizend

CAS: 68512-34-5 Lignosulfonic acid, sodium salt, sulfomethylated

Reizwirkung auf die Augen	Augenreizung	(Kaninchen)
		Irritante

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung - Test**CAS: 68512-34-5 Lignosulfonic acid, sodium salt, sulfomethylated**

Sensibilisierung	(guinea pig)
	Non sensibilizzante

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ISERAN

(Fortsetzung von Seite 8)

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität** Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Augen und das Nervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):** Für Symptome und Wirkungen siehe Abschnitt 4.**Zusätzliche toxikologische Hinweise:****Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)** Keine Angaben verfügbar.**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

The product is classified as a suspected teratogen.

CMR-Wirkungen - Test**CAS: 68512-34-5 Lignosulfonic acid, sodium salt, sulfomethylated**

Oral	Mutagenität	(batteri) (OECD 471 Bacterial Reverse Mutation Test)
		Negativo

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkungen.**Aquatische Toxizität:**

EC50 (48h)	>500 mg/L (Daphnia magna)
EyC50 (72h)	15,55 mg/L (algae Pseudokirchneriella subcapitata)
ErC50	76,85 mg/l (algae Pseudokirchneriella subcapitata)
	0,05273 mg/l (lemna gibba)

CAS: 104206-82-8 Mesotrion

LC50 (96h)	>120 mg/L (Oncorhynchus mykiss)
EC50 (48h)	900 mg/L (Daphnia magna)
ErC50 (72h)	0,87 mg/L (algae Pseudokirchneriella subcapitata)
NOEC	0,18 mg/L (algae Pseudokirchneriella subcapitata) (72 h - NOErC)
	0,008 mg/L (lemna gibba) (14 d)

CAS: 10035-04-8 calcium chloride

LC50 (96h)	4.630 mg/L (pimephales promelas)
EC50 (48h)	2.400 mg/L (Daphnia magna) (OECD 202)
ErC50 (72h)	>4.000 mg/L (algae Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
NOEC	320 mg/L (Daphnia magna)
	21 d

CAS: 81777-89-1 Clomazon (ISO)

LC50 (96h)	15,5 mg/L (Oncorhynchus mykiss)
EC50 (48h)	12,7 mg/L (Daphnia magna)
EC50	>185 mg/L (algae) (Navicula pelliculosa - 120 h - ErC50)
	>34 mg/L (lemna gibba) (14 d - ErC50)

CAS: 7631-99-4 Natriumnitrat

LC50 (96h)	6.000 mg/L (pesci)
EC50 (48h)	8.600 mg/L (Daphnia magna)

CAS: 68512-34-5 Lignosulfonic acid, sodium salt, sulfomethylated

LC50 (96h)	615 mg/L (pimephales promelas)
EC50 (48h)	5,4 mg/L (Crassostrea gigas)

CAS: 7664-38-2 Phosphorsäure

LC50 (96h)	>100 mg/L (algae)
------------	-------------------

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ISERAN

(Fortsetzung von Seite 9)

EC50 (48h)	75,1 mg/L (pesci) (OECD 203)
	>100 mg/L (Daphnia magna)

Umwelttoxizität

Oral	LD 50	>900 µg/bee (Biene)
Dermal	LD 50	>900 µg/bee (Biene)

CAS: 81777-89-1 Clomazon (ISO)

Oral	EC 50	2.510 mg/kg (Colinus virginianus)
	LD 50	>85,29 µg/bee (Biene)
Dermal	LD 50	>100 µg/bee (Biene)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.3 Bioakkumulationspotenzial****CAS: 81777-89-1 Clomazon (ISO)**

Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser	2,54 (Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser) (23°C)
---	---

CAS: 68512-34-5 Lignosulfonic acid, sodium salt, sulfomethylated

Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser	≤3,45
---	-------

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**vPvB:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.**12.7 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Bemerkung:** Sehr giftig für Fische.**Biologische Abbaubarkeit DT50 (Wirkstoff):****CAS: 104206-82-8 Mesotrion**

DT 50	6-105 days (Boden)
	Non persistente
	>30 days (Wasser)
	25°C - persistente

CAS: 81777-89-1 Clomazon (ISO)

DT 50	89 days (Boden)
	mäßig bis hartnäckig
	52,5 days (Wasser)
	langsamer Abbau

Weitere ökologische Hinweise:**Allgemeine Hinweise:**

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

sehr giftig für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.**Ungereinigte Verpackungen:** Geleerte Verpackungen entsprechend den nationalen Anforderungen entsorgen.**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer****ADR/RID/ADN, IMDG, IATA**

UN3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**ADR/RID/ADN**3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG,
N.A.G. (Mesotrion)

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ISERAN

(Fortsetzung von Seite 10)

IMDG

 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
 LIQUID, N.O.S. (mesotrione), MARINE POLLUTANT

IATA

 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
 LIQUID, N.O.S. (mesotrione)

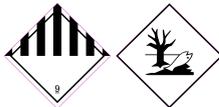
14.3 Transportgefahrenklassen
ADR/RID/ADN

Klasse

9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Gefahrzettel

9

IMDG, IATA

Class

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Label

9

14.4 Verpackungsgruppe
ADR/RID/ADN, IMDG, IATA

III

14.5 Umweltgefahren:
Marine pollutant:

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Mesotrion

Besondere Kennzeichnung (ADR/RID/ADN):

Symbol (Fisch und Baum)

Besondere Kennzeichnung (IATA):

Symbol (Fisch und Baum)

Symbol (Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

EMS-Nummer:

90

Stowage Category

F-A,S-F

A

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-
Instrumenten

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:
ADR/RID/ADN
Begrenzte Menge (LQ)

5L

Freigestellte Mengen (EQ)

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

Beförderungskategorie

3

Tunnelbeschränkungscode

E

Bemerkungen:

Transport in begrenzter Menge (Limited Quantities) nur in genehmigten Verpackungen.

Für UN 3077 und UN 3082 mit Verpackung weniger als 5 kg / 5 L ist ADR Sondervorschrift 375 anwendbar.

IMDG
Limited quantities (LQ)

5L

Excepted quantities (EQ)

Code: E1

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

Bemerkungen:

Für UN 3082 und UN 3077 ist der Abschnitt 2.10.2.7 IMDG Code anwendbar.

IATA
Bemerkungen:

Für UN 3077 und UN 3082 mit Verpackung weniger als 5 kg / 5 L ist IATA Sondervorschrift A197 anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ISERAN

(Fortsetzung von Seite 11)

UN "Model Regulation":UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG,
N.A.G. (MESOTRION), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (ATP 1 CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (ATP 2 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (ATP 3 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (ATP 4 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (ATP 5 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (ATP 6 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (ATP 7 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (ATP 8 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (ATP 9 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (ATP 10 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (ATP 11 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/521 (ATP 12 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (ATP 13 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (ATP 14 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 1107/2009

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (ATP 15 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (ATP 16 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (ATP 17 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (ATP 18 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (ATP 19 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/1435 (ATP 20 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (ATP 21 CLP)

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Nicht anwendbar**Seveso-Kategorie E1** Gewässergefährdend**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 100 t**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3**Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148**Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

CAS: 7631-99-4 | Natriumnitrat

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ISERAN

(Fortsetzung von Seite 12)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bibliographische Quellen:

- ECHA-Datenbank
- HSDB in Pubchem
- Datenbank mit Pestizideigenschaften
- Pestizid-Handbuch
- Interne Firmenunterlagen

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

Ansprechpartner:

Product safety department

SIPCAM OXON

H-Sätze von Bestandteilen:

- H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Datum der Vorgängerversion:

23.01.2025

23.01.2025

Abkürzungen und Akronyme:

EC 50: Effective concentration, 50 percent

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

Ox. Sol. 2: Oxidierende Feststoffe – Kategorie 2

Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Quellen

Dokument, das auf der Grundlage der in der EG-Verordnung 1107/2009 (Pflanzenschutzmittel) und in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung 878/2020 geforderten Daten erstellt wurde